

	<p>Objekt: Denar des Diadumenian mit Darstellung des Princeps iuventutis zwischen Feldzeichen</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p>Sammlung: Kunstkammer der Herzöge von Württemberg, Münzkabinett, Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen</p> <p>Inventarnummer: MK 17280</p>
--	--

## Beschreibung

Diadumenian wurde als Sohn des Macrinus unmittelbar nach der Herrschaftsübernahme seines Vaters zum CAES(ar) und damit zum designierten Nachfolger erhoben; er war zu diesem Zeitpunkt acht Jahre alt.

Bei den auf der Münzrückseite zu sehenden Insignien wie Feldzeichen, Zepter und Adler handelt es sich um Macht- und Herrschaftsattribute, die in der römischen Ikonographie neben dem Kaiser nur bei Mitregenten (Augusti) und Nachfolgern (Caesares) Verwendung fanden. Die Aufschrift auf der Rückseite – PRINC(eps) IVVENTVTIS, Erster der Jugend – verweist ebenfalls auf die Nachfolgeregelung des Macrinus; existierte der Titel auch schon seit der römischen Republik, so wurde er erst seit augusteischer Zeit in dieser Funktion verwendet. Konkrete Befugnisse oder Vollmachten waren mit dem Titel allerdings nicht verbunden.

[Frederic Menke]

## Grunddaten

Material/Technik: Silber  
Maße: D. 19 mm, G. 2,54 g

## Ereignisse

Hergestellt wann 217-218 n. Chr.  
wer wer

	wo	Rom
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Marcus Opellius Diadumenianus (208-218)
	wo	

## Schlagworte

- Denar
- Feldzeichen
- Figürliche Darstellung
- Porträt
- Römische Kaiserzeit
- Zahlungsmittel

## Literatur

- Mattingly, Harold und Sydenham, Edward Allen (1949): The Roman imperial coinage, Bd. IV/3: Pertinax to Uranius Antonius . , Nr. 211
- [] (1710): Cimeliarchium seu thesaurus nummorum tam antiquissimorum quam modernorum serenissimi principis Friderici Augusti ducis Wurtembergiae. Stuttgart, S. 45